



Bewerbung um das Zertifikat der Baden-Württemberg Stiftung

Komm mit in das gesunde Boot - Grundschule

Bitte von der Schulleitung ausfüllen:

Name der Schule: _____

PLZ: □□□□□ Ort: _____

Straße: _____

Bei Aufzählungen können Sie gerne mehrere Antworten ankreuzen

Allgemeines:

1. Gesamtzahl der Schüler: □□□

2. Anzahl der Schüler mit Migrationshintergrund: □□□

3. Anzahl der Klassen: □□

4. System:

"konventionell" (1. bis 4. Klasse getrennt)

jahrgangsübergreifender Unterricht

weitere: _____

5. Schulkonzept:

(Grund-)Schule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt

Bildungshaus

weitere: _____

6. Ist Ihre Schule eine Ganztagschule?

ja

nein

7. Anzahl der Lehrkräfte: □□

Anzahl der Lehrkräfte, die an der Fortbildungsreihe zum "Gesunden Boot" teilnehmen bzw. teilgenommen haben: □□

Bitte eine Kopie der Teilnahmebescheinigungen beilegen.

8. Anzahl der Lehrkräfte mit Fakultä "Sport": □□

9. Beginn der 1. Schulstunde: □□:□□ Uhr Schulschluss: □□:□□ Uhr

10. Öffnungszeiten der Schule für Schüler: von □□:□□ Uhr bis □□:□□ Uhr

Pausen:

11. Pausenzeiten:

1. Pause: von □□ : □□ Uhr bis □□ : □□ Uhr

2. Pause: von □□ : □□ Uhr bis □□ : □□ Uhr

Mittagspause: von □□ : □□ Uhr bis □□ : □□ Uhr

12. Aufenthaltsort der Kinder in den "großen" Pausen:

- Schulhaus
- Pausenhof
- Klassenzimmer
- weitere:

Wo halten sich die Kinder während der Pausen auf, wenn es regnet?

- Schulhaus
- Pausenhof
- Klassenzimmer
- weitere:

Pausen-/Schulhof:

13. Welche Spielgeräte können sich die Kinder an der Schule ausleihen?

- Bälle
- Tischtennisschläger
- Springseile/Hüpfgummi
- Pedalos
- Einräder/Fahrräder
- Straßenkreiden
- weitere:

Sporthalle:

14. Nutzungszeiten der Sporthalle durch die Schule:

an 5 Vormittagen/Woche bis □□ : □□ Uhr

an 3-4 Vormittagen/Woche bis □□ : □□ Uhr

an weniger als 3 Vormittagen/Woche bis □□ : □□ Uhr

15. Besondere Ausstattung (Kletterwände, Riesentrampolin, besondere Geräte, etc.):

Was fehlt bzw. wäre wünschenswert?

16. Welche Sportanlagen stehen Ihrer Schule außerdem zur Verfügung?

- Basketballplatz
- Fußballplatz
- Leichtathletikanlage
- Schwimmhalle
- keine
- weitere: _____

Schulgebäude/Schulumgebung:

17. Wie sicher ist aus Ihrer Sicht die unmittelbare Umgebung Ihrer Schule (viel befahrene Straßen, Kriminalität, Fußgängerunterführungen, etc.)?

gar nicht sicher sehr sicher

18. Welche Möglichkeiten gibt es an Ihrer Schule, dass die Schüler sicher zu Fuß zur Schule begleitet werden?

- "Walking Bus" (von Eltern oder Lotsen begleiteter Schulweg)
- Schülerlotsen
- Elternorganisation
- keine
- weitere: _____

19. In welcher Art von Siedlungstyp befindet sich die Schule?

- ländlicher Raum
- Ballungsrandzone
- großstädtischer Raum
- Kleinstadt
- weitere: _____

20. Handelt es sich um eine Schule im "sozialen Brennpunkt"?

trifft voll zu trifft gar nicht zu

Schulprojekte/AGs:

21. Welche gesundheitsbezogenen AGs werden an Ihrer Schule angeboten?

- Sport-AG
- Koch-AG
- Entspannungs-AG
- weitere: _____

22. Bestehen Kooperationen und Partnerschaften mit Vereinen oder anderen Institutionen?

- ja nein

Wenn ja, welche?

- Kooperation "Schule - Sportverein"
- Musikschule
- Deutsche Gesellschaft für Ernährung/AID
- Krankenkasse
- Lebensmittelanbieter
- Firmen (welche? _____)
- weitere: _____

23. Gibt es weitere Gesundheitsförderungs-/Bewegungsprojekte, an denen Ihre Schule teilnimmt (außer dem "Gesunden Boot")?

- ja nein

Wenn ja, welche? Was wird umgesetzt, in welchem Umfang?

24. Hängen Informationsmaterialien oder Poster zum "Gesunden Boot" und allgemein zur Gesundheitsförderung an Ihrer Schule aus?

- ja nein

Wenn ja:

Wo?

Mit welchen Inhalten?

- Gesundheitsförderung allgemein Ernährung
- Bewegung/Sport Freizeitgestaltung
- aktuell behandelte Boot-Themen

- weitere: _____
- _____

An wen sind diese gerichtet?

- Schüler Eltern Lehrer

- weitere: _____
- _____

Ernährung:

25. Wie ist das Essen in der Pause organisiert?

- Hofpause
- im Klassenzimmer als eigenständige Pause
- weitere: _____

26. Wie erhalten die Kinder an der Schule Zugang zu Nahrungsmitteln?

- Obst, Gemüse (kostenlos, z.B. Schulobstprogramm)
- Obst, Gemüse (Verkauf)
- Snacks von Pausenverkauf/Kiosk/Automaten
- Pausenverkauf (z.B. Bäcker)
- Frühstück in der Schule (von der Schule gestellt)
- Mittagessen in der Schule
- weiteres: _____

27. Wie erhalten die Kinder an der Schule Zugang zu Getränken?

	kostenlos	mit Kosten verbunden	nicht vorhanden
Leitungswasser	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wasser	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Saftschorle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Saft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Milch, Kakao	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Limonade	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eistee	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ungesüßter Tee	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

weitere: _____

28. Für die Ganztagschule:

Falls an Ihrer Schule Mittagessen angeboten wird, wie schätzen Sie die Qualität ein?
sehr gut mangelhaft

Veränderungen an der Schule:

29. Ist das Konzept des "Gesunden Boots" im Schulprofil verankert?

- ja nein

30. Welche Maßnahmen für eine gesundheitsfördernde Schulumwelt wurden im letzten Schuljahr neu umgesetzt bzw. durchgeführt?

- Anschaffung von Sport-/Spielgeräten
- Bereitstellung von Obst/Gemüse
- Bereitstellung von Getränken
- gesünderes/ausgewogeneres Kantinenessen
- Ausstattung des Pausenhofs
- weitere: _____

31. Was würde Ihrer Meinung nach die Umsetzung von weiteren Maßnahmen für eine gesundheitsfördernde Schulumwelt erleichtern?

32. An wie vielen Klassen wird das Programm "Komm mit in das gesunde Boot - Grundschule" durchgeführt?

Klassen

Bitte kreuzen Sie an, was zutrifft:

Ebene Lehrer/innen und Kompetenzerwerb:

- Die teilnehmenden Lehrer/innen erhalten Kompetenzen, um die gesundheitsfördernden Inhalte des Programms "Komm mit in das gesunde Boot" im Unterricht und in der Schulgestaltung umzusetzen: Die teilnehmenden Lehrer/innen haben erfolgreich an der zertifizierten Fortbildungsreihe des Programms teilgenommen. Alle teilnehmenden Lehrkräfte besuchen mind. 1x/Jahr ein regionales Netzwerktreffen des Programms "Komm mit in das gesunde Boot".
- Mindestens 30% der an der Schule unterrichtenden Lehrkräfte haben an Fortbildungen des "Gesunden Bootes" teilgenommen bzw. das Programm wird in mindestens 50% der Klassen in der Schule regelmäßig durchgeführt.

Ebene Lehrer/innen und Unterricht:

- Die Schüler/innen der teilnehmenden Klassen erhalten Kompetenzen, um ihren Alltag gesund zu gestalten: Die Materialien "Komm mit in das gesunde Boot" werden im regulären Schulalltag regelmäßig eingesetzt.
- Die Schüler/innen der teilnehmenden Klassen erhalten regelmäßig konkrete Bewegungsangebote.
Die Bewegungskarteikarten werden im Unterricht eingesetzt.

Ebene Lehrer/innen und Elternarbeit:

- Die Eltern der teilnehmenden Klassen erhalten fundierte gesundheitsbezogene Kenntnisse: Die Schwerpunkte und Inhalte des Programms "Komm mit in das gesunde Boot" werden bei mind. einem Elternabend/Jahr thematisiert.
- Die Eltern werden in das Programm "Komm mit in das gesunde Boot" integriert: Es werden mind. 3 Familienhausaufgaben/Jahr durchgeführt.

Ebene Schule (Leitgedanken):

- Die Schule schreibt einer umfassenden Gesundheitsförderung einen hohen Stellenwert zu.
- Die Schule unterstützt die Schüler/innen mit einer gesunden Schulumwelt (z.B. Unterstützung bei einem bewegten Schulweg).
- Die Schule fördert die kindliche Bewegung. Sie bietet angeleitete und frei zu nutzende Bewegungsangebote und -möglichkeiten im Innen- und Außenbereich an.
- Die Schule fördert eine gesunde Ernährung und ein gesundes Trinkverhalten (Pausenverkauf, Getränkeautomaten, Wasserspender, Trinken im Unterricht, usw.).
- Die Schule bietet den Schüler/innen eine Pause mit Bewegungs- und Entspannungsmöglichkeiten.
- Die Schule unterstützt die Schüler/innen bei einer medienreduzierten Freizeitgestaltung (Angebot von Freizeittipps, regionalen Sportangeboten, usw.).

Datum, Ort

Unterschrift Schulleitung

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!
Ihr "Gesundes Boot" Team